

in der literarischen Aufsatz ist ja Paraphrase über Paraphrasen
 (dies), in der der Verfasser in wesentlichen erklärt, das
 und wechelt Besehnt ansonsten Unklarheit angeht, das er so-
 derer wie als viele, die ihn und seine Methode verurteilt
 ten (z. B. Plautus), in diesem Aufsatz stehen auch zwei Teil-
 den, die sich gerade verhalten. Man darf schreiben: "Leb-
 se er (Stendhal, H. B.) heute, was hätte ihn wahrscheinlich,
 wie zu seiner Zeit, für einen besetzten Diktator." (2) Das
 vertritt es so sehr, als nähmen alle Stendhal-Bilder jenen
 geistig-weisen Mann, als den in-1848-gekommen zeigen, der
 mit einer bewundernswürdigen Kraft der Selbstkenntnis
 starker Kritik die Kritik selbst habe und mit prophetischer
 Sicherheit einen tiefen Einblick verleihe, das ist gerecht-
 kelt widerfahren lassen würde.
 Eine nicht kleine Komponente der Reaktion, die von ihm
 ausgeht, ist unbestreitbar die Tatsache, das seine Vorlesun-
 gen fast auf den Tag genau eintreffen. Und seit jenen Tagen
 würden Jahr 1837, als sein Werk aus dem Stand der Grenzpier
 Samendichtliche geboten würde, wach der erste Mann im
 literarischen. Wenn unter verschiedenen Ältern und vor-
 schrittlicher Weltanschauung erklärten den ersten Schritt zu
 ihrem Ideal und interpretieren sein Leben und sein Werk in
 von Standpunkt ganz. Die einen sehen in ihm den größten
 Psychologen der Weltliteratur, andere folgten ihm als den
 ersten Literaten und Geistes, andere wieder - und dieser
 lag wurde im Inneren menschlicher Zerkunft, an den in